

## INHALT

Vorwort	9
Einleitung	11
Die Melodie im frühen Instrumentalschaffen Schuberts	17
Ästhetische Melodiebegriffe um 1800	61
Melodie als Tonfolge	61
Melodie als das Wesentliche eines Tonstücks	62
Melodie als Gegenbegriff zur Harmonie: Die Rousseau-Rameau-Kontroverse	63
Melodie als Gesang (Kantabilitätstheorie)	74
Melodie als Hauptteil der ästhetischen Musik	76
Melodien als ästhetische Ideen	77
Melodie als Ausdruck	78
Melodie als Sprache des Herzens oder eines Menschen	79
Melodie als „wiederhergestellte Töne der Natur“	81
Exkurs: Schubert und die philosophische Ästhetik	82
Melodie als „Einbildung des Unendlichen ins Endliche“	83
Melodie als organisch verbundener Satz	87
Melodie als dichterische Darstellung des Schönen (Jean Paul)	89
Lyrische, epische und dramatische Melodie	90
Melodie als Abbild des Willens (Schopenhauer)	91
Die „schöne Melodie“	91
Symmetrie in der Melodiebildung	94
Sonderbare melodische Erfindung	96
Melodie und Tonalität	96
Verständlichkeit der Melodie	98

Geschichtliche Überlegungen zum Werden des ästhetischen Melodiebegriffs	98
Poetische Sichtweisen und Epitheta zur Melodie	99
Der Übergang zum Spätwerk: Der c-Moll-Quartettsatz D 703 im Spannungsfeld von Traum und Wirklichkeit	105
Studien zur Melodie des späten Schubert	111
Auf dem Weg zur Sinfonie	111
Aufgelöste Kantabilität: Analytische Betrachtungen zum a-Moll-Streichquartett D 804	112
Das Oktett in F-Dur (D 803) aus dem Jahre 1824: Überwindung der Ambivalenz der schönen Melodie	130
Zwischen Kaleidoskop und Arabeske, schöner Melodie und harmonischem Reichtum: Betrachtungen zu Schuberts <i>Großer C-Dur-Sinfonie</i>	155
Labile Harmonik, fragile Melodik und Melancholie: Das G-Dur Streichquartett D 887 aus dem Jahr 1826	195
Melodie und Klang in Schuberts Streichquintett D 956	219
Kantabilität und Krise: Die B-Dur-Klaviersonate D 960 aus dem Jahre 1828	245
Ausblick	261
Dokumentation zum Melodiebegriff (ca. 1750 – ca. 1830)	263
Anhang	413
Anmerkungen und Textnachweise	413
Verzeichnis der Notenbeispiele	450
Literaturverzeichnis	453